



## Buchpräsentation

# ERINNERN

## Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich

Dienstag, 6. 11. 2018, 18.30 Uhr,

Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich, St. Pölten

Mit Texten von Aleida Assmann, Cornelia Offergeld und Robert Streibel

Herausgegeben von Katharina Blaas-Pratscher und Cornelia Offergeld

Die Publikation ist 2018 im Verlag für Moderne Kunst erschienen.

ISBN 978-3-903228-36-8, deutsch / englisch

Seit mehreren Jahrzehnten bemüht sich die Abteilung Kunst und Kultur/Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich, in Zusammenarbeit mit Gemeinden und Vereinen eine aktive Erinnerungskultur mit den Mitteln der Kunst zu fördern. In Niederösterreich sind so in den vergangenen dreißig Jahren 29 künstlerische Einzelprojekte, neun kuratierte Gruppenprojekte sowie zahlreiche temporäre Installationen und Plakate im öffentlichen Raum realisiert worden, die Verfolgung, Krieg und dessen Folgen sowie damit in Verbindung stehendes aktuelles Konfliktpotenzial thematisieren. Hinzu kommen Musikkompositionen, Dokumentarfilme und seit 2015 das Museum ERLAUF ERINNERT, das als kollektiver Erinnerungsort die kritische Reflexion des Nationalsozialismus durch Kunst in den Mittelpunkt stellt.

Die Publikation „ERINNERN“ gibt nicht nur einen Überblick über die Projekte, die zwischen 1988 bis 2018 im öffentlichen Raum Niederösterreich dem Mahnen und Gedenken gewidmet sind, sie macht auch die Entwicklungen der unterschiedlichsten künstlerischen Herangehensweisen an dieses schwierige Thema in den letzten 30 Jahren nachvollziehbar und vermittelt, wie wichtig das persönliche Engagement und die Zivilcourage der Verantwortlichen für eine Kultur der Erinnerung sind.

Der umfangreichen kunsthistorischen Analyse der künstlerischen Beiträge zur Erinnerungskultur durch die Kunsthistorikerin Cornelia Offergeld fügen die Texte der Kulturwissenschaftlerin und Expertin für Erinnerungskultur Aleida Assmann und des Historikers Robert Streibel, die sich mit der gesellschaftlichen Aufarbeitung des Nationalsozialismus und der Shoah sowie mit den damit assoziierten Themen beschäftigen, weitere wichtige geisteswissenschaftliche Ebenen hinzu.

